

EINLADUNG ZU **KEEP COOL SPIELEVENTS** im Haus der Wissenschaft Bremen

Mitmachen und spielerisch Lernen

Suchen Sie schon lange nach einer Möglichkeit mit Ihrer Schulklasse einen etwas anderen Einstieg in das Thema Klimawandel zu wagen?

Im Rahmen der Ausstellung im Haus der Wissenschaft gibt es in diesem Jahr die Möglichkeit, die Schwierigkeiten internationaler Klimaverhandlungen spielerisch zu erfahren und die Vor- und Nachteile der digitalen bzw. analogen Version des Planspiels **KEEP COOL** auszutesten. Die Spielevents werden von Masterstudierenden moderiert und geleitet.

Wer? Schüler und Schülerinnen ab 14 Jahren

Optimale Gruppengröße für ein Spielevent: ca. 12 Personen, sechs Personen spielen das Brettspiel, sechs andere Personen spielen das Online-Spiel. Bei größeren Gruppen (max. 24 Personen) können auch je zwei Brettspiel- bzw. Onlinespiel-Gruppen eingerichtet werden.

Dauer: 1,5 bis 2 Stunden

Worum geht es in KEEP COOL? Bis zu sechs Spielerinnen und Spieler müssen den Klimaschutz mit eigenen wirtschaftlichen Zielen in Einklang bringen. Sie repräsentieren jeweils Staatengruppen wie Europa, die OPEC oder die Entwicklungsländer und können zwischen "schwarzem" und "grünem" Wachstum wählen, sich aber auch vor unvermeidbaren Klimafolgen wie Dürren und Überschwemmungen schützen. Es gewinnt die Spielpartei, die Klimaschutz und Lobby-Interessen am besten in Einklang bringt. Wenn aber einige zu rücksichtslos vorgehen, verlieren alle.

Wann? nach Absprache in folgenden Zeitfenstern:

Montags (10.00-12.00 Uhr), dienstags (10.00-15.00 Uhr),
mittwochs (10.00-15.00 Uhr) und freitags (10.00-12.00 Uhr)

Eine vorherige Anmeldung beim Haus der Wissenschaft ist erforderlich unter info@hausderwissenschaft.de oder Tel.: 0421-218-69500

Was bietet KEEP COOL?

- Idealen Einstieg in die Thematik Klimawandel und Klimapolitik
- Spielspaß durch persönliches Erfahren, Verhandeln und Diskutieren
- Vermittlung von Problematiken internationaler Klimakonferenzen
- Herausforderung die politischen und wirtschaftlichen Interessen einer Region zu vereinbaren, abzuwägen und mit anderen zu verhandeln
- vielfältige Anknüpfungspunkte im Unterricht bezüglich:
 - inter- und intragenerationeller Verantwortung
 - Trittbrettfahrerproblematik
 - Mitigation vs. Adaption
 - wirtschaftspolitischen Entscheidungsdynamiken
 - Ursachen und Hintergründen von Klimakatastrophen
 - Treibhauseffekt
 - u.v.m.

Weitere Informationen unter:

<http://www.spiel-keep-cool.de> bzw. <http://kco2.hs-bremerhaven.de>

